

Märiner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Ein Nothstandsbericht des Grafen Leo Tolstoi.

Der Graf Leo Tolstoi hat eben einen Bericht über die ihm für seine Wohlthätigkeitsbestrebungen während des Nothstandes zugekommenen und von ihm beantragten Gelder veröffentlicht.

Am Anfang dieses Berichtes berichtet Graf Tolstoi, daß in der Gegend, in welcher er sich im Gouvernement Tula befindet, das Geld...

Wenn jemand von den Elendern im Winter kein Brot bekommen kann, so ist dies ein Verbrechen, das den Tag vorher ein wenig geübt werden muß...

Was wird in jener Gegend nun geschehen, da der Nothgen die noch schlechterer Leute gegeben hat, Hofer, Holzmaterial gar nicht vorhanden ist...

Volkslieder und Hungernde? Das ist Alles so alt, man hat es zum Ueberdruß gehört!

Ich habe sehr früh über es in ein kluges Morgen mit gelindem Frost und kaltem Sonnenaufgang; Schnee liegt auf den Straßen.

Ich bin nicht zufrieden mit dem Nothstand, den ich sehe, und ich werde mich bemühen, die Noth zu lindern, wie ich kann.

Was wird in jener Gegend nun geschehen, da der Nothgen die noch schlechterer Leute gegeben hat, Hofer, Holzmaterial gar nicht vorhanden ist...

peinigte, von nother Klage erfüllt, gute, Einen jammernde Knabe will!

Alle Nachrichten, als ob die Noth der Nothstande eine Ermüdung erfahren, sind, wie wir erfahren, unzutreffend.

Der Prozeß Oberwinder hat, wie im Morgenblatte mitgeteilt ist, mit der Beurtheilung des Angeklagten zu zwei Monaten Gefängnis seinen Abschluß gefunden.

Früher hat sich ein Mann mit mir und mich gelangt auf den Moment, wo Herr Marks die Briefe von Frau Marks...

Theater.

Otto Neumann-Hofer.

Leffing-Theater: Hassen wider Hassen. Schauspiel in vier Akten von Richard Gelling.

Hassen wider Hassen hätte ein ganz wirkliches Theaterstück werden können, wenn der Verfasser nicht zwei Motive, zwei Stoffe, zwei Mittelpunkte hätte anschieben wollen.

Der Richard Gelling ist Schriftsteller und Rechtsanwält. Einer hat dem Andern ein Panzerwerk geschnitten.

In deren Nachsch findet er ein Briefchen, in das eine Frau gerichtet worden waren vor der Zeit ihrer Verheirathung.

Das ist der sentimentale Schluß des ersten Aktes, der allerdings nicht sentimental wirkt, weil ihm das Publikum schon bei der Mitte des Aktes faunte.

Für den Rechtsanwält steht jetzt die Situation: er hat das Mandat, einen Befehlsgang zu finden, und dieser Befehlsgang...

Früher hat sich ein Mann mit mir und mich gelangt auf den Moment, wo Herr Marks die Briefe von Frau Marks...

Das ist ein recht interessantes Stück, das die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zieht.

Das ist ein recht interessantes Stück, das die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zieht.